

Datum: 12.03.2008

Medienmitteilung – 68

UEFA EURO 2008™ im Zeichen des Respekts

Wien – Anlässlich des Workshops für die 16 Teilnehmernationen der UEFA EURO 2008™ präsentierte UEFA-Präsident Michel Platini heute in Wien das „Respekt“-Programm für die Fussball-Europameisterschaft. „Respekt kann als Überbegriff für viele verschiedene Initiativen verwendet werden“, erklärte Michel Platini. „Es ist ein aussagekräftiges und in mehreren Sprachen verständliches Wort.“

Die UEFA unterstützt im Zuge der diesjährigen Fussball-EM-Endrunde fünf gemeinnützige Projekte mit insgesamt CHF 3,45 Millionen (EUR 2,2 Millionen). Jedes der Projekte ist einer bestimmten Zielgruppe – von Schülern über Fans bis zu Menschen mit einer Behinderung – gewidmet. Der Begriff „Respekt“ wird beim Turnier mit Initiativen wie „Respektiere Deinen Gegenspieler“, „Respektiere die Hymne der gegnerischen Mannschaft“ und „Respektiere den Schiedsrichter“ mehrfach aufgegriffen. Das Logo wird auf jedem Spielertrikot und den Trinkflaschen zu sehen sein.

Unter dem Motto „Football for all“ (Fussball für alle) soll Menschen mit Behinderung die Möglichkeit gegeben werden, ihre sportlichen Fähigkeiten vor grossem Publikum unter Beweis zu stellen. „Damit wollen wir diesen Menschen den Respekt zollen, den sie verdienen“, betonte Platini. Vor den vier Viertelfinalspielen werden in den Stadien internationale Behindertensportgruppen – geistig Behinderte (Special Olympics), Querschnittgelähmte, Menschen mit traumatischen Hirnverletzungen (Zerebralparese) und Blinde – in Fussballspielen aufeinander treffen.

Dem Leitmotiv „Respektiere Vielfaltigkeit“ folgt das Projekt „Unite Against Racism“ (Vereint gegen Rassismus). Dabei handelt es sich um eine Sensibilisierungskampagne mit verschiedenen Aktivitäten vor und während des Turniers, speziell bei den beiden Halbfinalpartien. Zusätzlich sichtbar wird das Projekt dank des Sponsors Hublot, Nationaler Förderer in beiden Gastgeberländern. „Dass ein Sponsor seine Werbefläche zur Verfügung stellt, ist einmalig. Wir sind begeistert, dass uns Hublot im Kampf gegen Rassismus unterstützt“, meinte Michel Platini. Das „Unite Against Racism“-Logo wird neben der Bandenwerbung im Stadion auch auf den Kapitänsbinden sowie auf den Trikots der Balljungen, Stewards und Ersatzspieler präsent sein.

Darüber hinaus unterstützt die UEFA weitere gemeinnützige Projekte:

- Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ist offizieller Charity-Partner der UEFA EURO 2008™. Der Beitrag, den die UEFA unter dem Titel „Tore für das Rote Kreuz“ leistet, hängt von der Anzahl der erzielten Treffer ab (EUR 4 000 pro Tor). Private Spenden werden auf www.scorefortheredcross.org entgegen genommen.
- EUROSCHOOLS2008: Offizielles Schulprojekt der UEFA EURO 2008™; Schulen in Österreich, der Schweiz und Liechtenstein werden zu Botschaftern der 53 UEFA-Mitgliedsländer und stehen ganz im Zeichen des europäischen Jahres für interkulturelle Kommunikation.
- Fan-Botschaften: In allen acht Austragungsorten werden spezielle Anlauf- und Beratungsstellen für Anhänger eingerichtet.

Für weitere Informationen

Euro 2008 SA, Media Desk

Tel.: +41 (0)22 707 2001; E-Mail: media@euro2008.com



Part of the UEFA EURO 2008™ Experience